

CV Referenten

Rapperswiler Tag 14

Freitag, 28.3.2014
Schöne Aussichten!

Stefan Kurath
Prof. Dr.-Ing. Architekt SIA

www.urbanplus.ch / www.iul.zhaw.ch

Geboren 1976 in Thusis (CH)

1997 - 2002 Studium der Architektur in Winterthur und Amsterdam
2002 - 2004 Unterrichtsassistent bei Prof. Dr. Mark Angélil ETHZ
2003 - 2004 MAS in Landschaftsarchitektur an der ETHZ
2004 - 2012 Lehr- und Forschungsaufträge an der ZHAW,
Uni Liechtenstein, HTW

2006 - 2010 Doktorat mit Promotion an der HafenCity Universität
Hamburg

Seit 2012 Professor für Architektur und Städtebau am Institut Urban
Landscape, Departement A, ZHAW

Seit 2014 Leitung Institut Urban Landscape, Departement A,
ZHAW zusammen mit Regula Iseli

Seit 2002 urbaNplus / Stefan Kurath in Zürich und Zusammenarbeit
mit Ivano Iseppi in Graubünden

Stefan Kurath hat zusammen mit Ivano Iseppi u.a. die Viamala Raststätte
Thusis, und den neuen Kiosk in der Viamala Schlucht konzipiert. Mit seinem
Büro in Zürich arbeitet er an städtebaulichen Aufgabenstellungen. Er ist
Autor von „Stadtlandschaften Entwerfen? Grenzen und Chancen der Pla-
nung im Spiegel der städtebaulichen Praxis“ und Mitautor von „Methoden-
handbuch für Lehre, Forschung und Praxis in Architektur und Städtebau“
sowie „Zukunft Einfamilienhaus?“. In seinen Texten und Vorträgen fordert er
Architekten und Landschaftsarchitektinnen auf, proaktiv am gesellschaftli-
chen Aushandlungsprozess teilzunehmen.

Wulf Tessin

ehemals Professor für Planungsbezogene Soziologie
Leibniz Universität Hannover

Geboren 1945 in Salisbury (Süd Rhodesien)

1964 - 1972 Soziologiestudium und städtebauliches Aufbaustudium an
der Universität und Technischen Universität München

1972 - 1979 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Göttingen
und der RWTH Aachen

1975 Promotion

1979 - 1994 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Leibniz Universität
Hannover

1985 Habilitation

1994 - 2000 Hochschuldozent

2000 - 2010 Professor für Planungsbezogene Soziologie am Institut für
Freiraumplanung an der Leibniz Universität Hannover

Zahlreiche Veröffentlichungen im Bereich der Stadtentwicklung, Freiraum-
planung und der Rezeptionsästhetik.

CV Referenten

Rapperswiler Tag 14

Freitag, 28.3.2014
Schöne Aussichten!

Ines-Ulrike Rudolph

Dipl. Ing. Arch. / Programmatische Stadtentwicklung

Geboren 1967 in Görlitz (D)

- 1987 - 1999 Studium an der IHS Cottbus, der TU Berlin sowie der Ecole de Paris-Villemin
- 2000 - heute Gründung und Leitung von tx - büro mit Gabor Stark (aktuell: UCA Canterbury)/ Partizipative Entwicklungsprozesse urbaner Stadtlandschaften, Wettbewerbe, Forschungsprojekte, Ausstellungen und Publikationen, Lehr- und Jurytätigkeiten
- 2005 - 2010 Wissenschaftliche Mitarbeit sowie Honorartätigkeiten an der TU Dresden/ Görlitz Kompetenzzentrum Revitalisierender Städtebau
- 2010 - 2013 Projektmanagerin für Planung und Entwicklung im Team der Tempelhof Projekt GmbH, Kernaufgabe: Aufbau des Pionierverfahrens und Kooperationsprojekten mit Partnern der Wirtschaft und Wissenschaft zur Konsolidierung des Verfahrens und einer Integrierten Stadtentwicklung mit Pionierprojekten (Start-ups und zivilgesellschaftliche Projekte)
- seit 2014 Wiederaufnahme der Tätigkeit mit tx - büro

Im Rahmen einer Programmatischen Stadtentwicklung erarbeitet tx Forschungs- und Realisierungsprojekte und fokussiert dabei insbesondere zeitliche und programmatische Aspekte räumlicher Transformation. tx arbeitet jeweils projektbezogen, in und mit inter- und transdisziplinären Kooperationen. Ines-Ulrike Rudolph bringt dabei ihre Praxiserfahrungen in nachhaltiger Stadtentwicklung ein und die Fähigkeit, Wissen, Technologien und Ressourcen zu kombinieren, um durch Cross-Innovation, projektspezifische Strategien und Cluster zu generieren.

Marco Broekman

www.karresenbrands.nl

Architect, Urban Planner (M.Sc.)

Born 1973 in Boxmeer (NL)

- 1991 – 1999 Master of Science, Architecture, Eindhoven Technical University, Faculty of Architecture
- 2000 – 2006 Kaap3, design office for landscape, urban planning and infrastructure
- since 2003 Teacher, Academy of Architecture, Amsterdam / Rotterdam
- since 2006 Karres en Brands landschapsarchitecten bv, Hilversum
Dutch Urban Planner license
- since 2008 Visiting Tutor, faculty of landscape architecture, RMIT University, Melbourne (AU) and School of Architecture, Lund (SE)
- since 2013 Researcher at research group Future Urban Regions, Academy of Architecture, Maastricht

As associate partner within Karres en Brands, Marco is in particular responsible for larger, more complex and integrated projects in the field of urban planning and infrastructure in The Netherlands and abroad. Usually with a link to financial, programmatic and development strategies, but also with connections to the design of landscape and public space. As a teacher and researcher, Marco works at Academy of Architecture in Amsterdam and Maastricht, RMIT University in Melbourne (AU) and University of Lund in (SE). He has written several articles in national and international journals and gives lectures on contemporary projects and research topics.

CV Referenten

Rapperswiler Tag 14

Freitag, 28.3.2014
Schöne Aussichten!

Peter Latz

www.latzundpartner.de

Prof. emeritus
Dipl. Ing. Landschaftsarchitekt und Stadtplaner

Geboren 1939 in Darmstadt (D)

- 1959 – 1964 Studium der Landschaftsarchitektur, TU München-Weihenstephan
- 1965 – 1968 Städtebauliches Aufbaustudium, RWTH Aachen
- 1965 – 1970 Freie Mitarbeit im Planungsbüro Prof. Kühn – Meurer, Aachen
- Seit 1968 Büro für Landschaftsarchitektur und Stadtplanung in Partnerschaft
- 1970 – 1976 Büro für Stadt-, Landschafts- u. Systemplanung in Aachen in Partnerschaft
- 1968 – 1973 Dozent an der Limburgse Akademie voor Bouwkunst, Maastricht
- 1973 – 1983 O. Professor für Landschaftsarchitektur, Gesamthochschule / Universität Kassel
- 1976 – 1983 Forschungsgruppe für Alternative Technologien an der GH / Universität Kassel (AFA)
- 1983 – 2009 Ordinarius an der TU München, Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und Planung
- 2009 Ernennung zum „Emeritus of Excellence“ der TU München

Ein Hauptinteresse in Planung, Lehre und Forschung gilt von Anbeginn einer theoretisch – wissenschaftlich fundierten ökologischen Stadterneuerung und seit Beginn der Achtzigerjahre der Transformation der Postindustriellen Landschaft. Mit seinen Thesen zum Planungsprozeß, den Strategien zur Verwirklichung zeitgemäßer ökologisch – sozialer Ansprüche in eine zeitlose ästhetische Sprache und mit den gebauten Projekten gewann Peter Latz weltweite Anerkennung.

Sabine Wolf

Dipl.-Ing., Dr. sc ETH, Landschaftsarchitektin BSLA

Geboren 1972 in Marbach/Neckar (D)

- 1993 – 2000 Studium Raum- und Umweltplanung, TU Kaiserslautern
- 1999 – 2000 Mitbetreiberin Programmokino Union Studio für Filmkunst, Kaiserslautern
- 2001 – 2004 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Computergestützte Entwurf- und Planungsmethoden, TU Kaiserslautern sowie freie Mitarbeit in verschiedenen Planungsbüros
- 2001 – 2002 Stipendium, Graduiertenförderung des Landes Rheinland-Pfalz
- 2002 – 2004 Stipendium, Friedrich-Ebert-Stiftung
- 2004 – 2010 Wissenschaftliche Assistentin & Doktorandin, Professur für Landschaftsarchitektur, Prof. Christophe Girot, ETH Zürich
- 2007 – 2010 Redaktorin anthos, Zeitschrift für Landschaftsarchitektur
- 2011 Promotion; Titel «Ästhetisierte Imagination des Realen. Konstruktionen urbaner Landschaft im Spielfilm und ihre Implikation für die gestalterische Praxis»
- seit 2008 Vorstand Genossenschaft Kalkbreite, Zürich
- seit 2010 Mitglied der Baukommission zum Neubau Kalkbreite der Genossenschaft Kalkbreite, Zürich
- seit 2010 Chefredaktorin anthos, Zeitschrift für Landschaftsarchitektur
- seit 2013 selbständig; Journalismus, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

CV Referenten

Rapperswiler Tag 14

Freitag, 28.3.2014
Schöne Aussichten!

Marc Pouzol
Paysagiste

www.lebalto.de

Geboren 1966 in Bourg-la-Reine (F)

1984 - 1987 Berufsschule Diplom als Landwirtschaftlicher Techniker, Option Garten und Grünanlage
1987 - 1989 École des Beaux Arts Paris-La Seine, Vordiplom
1990 - 1994 École du Paysage in Versailles, Staatliches Diplom Paysagiste (DPLG)
1994 Diplomarbeit in Berlin
1995 Eintragung in das Journal Officiel, Frankreich
1995 - 1999 Mitarbeiter im Büro Sprenger, Berlin
2000 Selbständig
2001 Gründung von „atelier le balto“
Seit 2002 Co-Inhaber von atelier le balto mit Véronique Faucheur

Lehrtätigkeiten in ENSP Versailles – Gastprofessur in Montreal (2006-07) und in Stuttgart (2008-09 – gefördert durch die DVA-Stiftung) – Zahlreiche Vorträge und Workshops für Universitäten Hochschulen in verschiedene Länder.

Véronique Faucheur
Stadtplanerin

Geboren in 1963 in Oran (DZ)

1981 Abitur in Nancy (Frankreich)
1981 - 1985 Universität Nancy, Diplom in Socio-psychologie
1985 - 1987 Tanzausbildung in Besançon und Paris (F)
1987 - 1993 Tätig als Tänzerin/Choreographin in Besançon und Paris (F)
1989 - 1991 Universität Paris 8, Institut Français d'Urbanisme, Studium in Freiraumplanung
1991 Diplôme d'Etudes Supérieures Spécialisées (DESS) in Urbanisme/Freiraumplanung
1991 - 1992 Ecole du Paysage in Versailles, Aufbaustudium in Geschichte und zeitgenössischer Umgang mit historischen Gärten und Landschaften.
1992 Diplom: Certificat d'Etudes Approfondies en Architecture (CEAA – Versailles)
1992 - 1995 Selbständig. Tätigkeit mit dem atelier Cythère (Paris) – Landschaftsstudie.
1994 - 2002 Selbständig. Tätigkeit für verschiedene Garten- und Landschaftsarchitektur Büros in Berlin und Hamburg; für die HfbK-Hamburg und für das Umweltministerium Hamburg
Seit 2002 Co-Inhaberin von atelier le balto mit Marc Pouzol

Lehrtätigkeiten in ENSP Versailles – Zahlreiche Vorträge und Workshops für Universitäten und Hochschulen in verschiedene Länder.

Veröffentlichungen, Bücher über eigene Werke:

Les pieds sur terre. 2010. (atelier le balto; Ludwig forum für Internationale Kunst, Brigitte Franzen). Verlag der Buchhandlung Walther König / ISBN 978-3-86560-829-1 (180 Seiten).

ARCHIPEL, L'arte di fare giardini. 2008 (atelier le balto; Michela Pasquali) Hrsg. Bollati Boringhieri editore / ISBN 978-88-339-1904-1 – (173 Seiten)

CV Referenten

Rapperswiler Tag 14

Freitag, 28.3.2014
Schöne Aussichten!

Eva-Maria Würth
Geboren 1972

www.interpixel.com

Eva-Maria Würth ist Dozentin an der Hochschule Luzern, Gemeinderätin der Stadt Zürich (Spezialkommission Hochbau und Stadtentwicklung) und Mitglied des Zentralvorstands von Visarte Schweiz.

Philippe Sablonier
Geboren 1968

Philippe Sablonier betreibt neben seiner künstlerischen Tätigkeit eine Kommunikationsagentur und ist Lehrbeauftragter an verschiedenen Kunst(hoch)schulen.

Unter dem Künstlernamen Interpixel thematisieren wir seit 2000 gesellschaftliche und politische Phänomene mit Mitteln der bildenden Kunst. Unsere Methoden orientieren sich an der Produktion sozialer Kommunikation in Form von Interventionen und spielerischen Aktionen, an denen sich Interessierte beteiligen können. Mit unseren Strategien hinterfragen wir die Wahrnehmung von Wirklichkeit und denken diese mit den am Diskurs Beteiligten neu an.